

## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Georg Schmid, Renate Dodell, Joachim Unterländer, Dr. Thomas Zimmermann, Franz Josef Pschierer, Henning Kaul**, Reinhold Bocklet, Klaus Dieter Breitschwert, Manfred Christ, Gerhard Eck, Christa Götz, Helmut Guckert, Johannes Hintersberger, Dr. Otto Hünnerkopf, Hermann Imhof, Anton Kern, Konrad Kobler, Franz Kustner, Philipp Graf von und zu Lerchenfeld, Christa Matschl, Christian Meißner, Edeltraud Plattner, Ingeborg Pongratz, Roland Richter, Eberhard Rotter, Heinrich Rudrof, Martin Sailer, Ulrike Scharf-Gerlspeck, Berta Schmid, Sylvia Stierstorfer, Klaus Stöttner, Max Weichenrieder, Peter Winter **CSU**

### **zum Gesetzentwurf der Staatsregierung für ein Gesetz zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz - GSG) (Drs. 15/8603)**

Der Landtag wolle beschließen:

1. In Art. 2 Nr. 6 werden die Worte „soweit sie jedermann oder einem bestimmten Personenkreis zugänglich sind, insbesondere Kinos, Museen, Bibliotheken und Theater“ ersetzt durch die Worte „soweit sie öffentlich zugänglich sind, insbesondere Kinos, Museen, Bibliotheken, Theater und Vereinsräumlichkeiten.“
2. In Art. 2 Nr. 8 werden nach den Worten „(BGBl. I S. 2407)“, die Worte „soweit sie öffentlich zugänglich sind,“ angefügt.
3. Art. 5 Nr. 4 wird gestrichen.
4. Art. 6 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:  
„<sup>2</sup>Satz 1 gilt nicht für Einrichtungen nach Art. 2 Nr. 2 - mit Ausnahme von Einrichtungen der ambulanten und stationären Suchttherapie sowie der Erziehungs- und Eingliederungshilfe für Jugendliche und junge Volljährige - sowie nicht für Einrichtungen nach Art. 2 Nrn. 6 bis 8.“

#### **Begründung:**

Im Interesse eines effektiven Nichtrauchererschutzes, der Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen und einer möglichst einfachen, unbürokratischen Regelung sollten möglichst wenige Ausnahmen vom Rauchverbot geschaffen werden. Sowohl Kultur- und Freizeiteinrichtungen als auch Gaststätten sollen vom Rauchverbot nur dann nicht erfasst werden, wenn sie nicht öffentlich zugänglich sind. Aus dem Anwendungsbereich fallen geschlossene Gesellschaften heraus.